

24. Und wisset, daß ihr von dem HErrn empfangen werdet die vergeltung des erbes; denn ihr dienet dem HErrn Christo.

<sup>\* 1 Cor. 7, 22.</sup>

25. Wer aber unrecht thut, der wird empfangen, was er unrecht gethan hat: und \* gilt kein ansehen der person.

<sup>\* Gesch. 10, 34. 10.</sup>

Cap. 4. v. 1. \* Ihr herren, was recht und gleich ist, das beweiset den knechten: und wisset, daß Ihr auch einen HErrn im himmel habt. \* 3 Mos. 25, 43. 53. Eph. 6, 9.

Das 4 Capitel.

Von der christen gebet und vorstehigem wandel.

2. **H**altet an am gebet, und wachet in demselbigen mit danckfagung:

<sup>\* 1 Thess. 5, 17. 10.</sup>

3. Und \* betet zugleich auch für uns, auf daß GDDt uns die thür des himmels aufthue, zu reden das geheimniß Christi, darinn ich auch gebunden bin;

<sup>\* Röm. 15, 30. Eph. 6, 19. 2 Thess. 3, 1.</sup>

4. Auf daß ich dasselbige offenbare, wie ich soll reden.

5. \* Wandelt weißlich gegen die, die draussen sind: und schicker euch in die zeit.

<sup>Handl. 5, 31. 1 Tim. 2, 9. Eph. 5, 11. Gal. 5, 10.</sup>

6. Eure rede sey allezeit lieblich, und mit \* salt genühet: daß ihr wisset, wie ihr einem ieglichen antworten sollet.

<sup>\* Gal. 6, 1. 1 Tim. 2, 10. Marc. 9, 40.</sup>

7. Wie \* es um mich stehet, wird euch alles kund thun Tychicus, der liebe bruder, und getreue diener und mitknecht in dem HErrn:

<sup>\* Eph. 6, 21.</sup>

8. Welchen \* ich habe darinn zu euch gesandt, daß er erfahre, wie es sich mit euch hält, und daß er eure herzen ermahne; (Brieffe 4. 1.)

<sup>\* Eph. 6, 22.</sup>

9. Samt \* Onesimo, dem getreuen und lieben bruder, welcher von den euren ist. Alles, wie es hier zusiehet, werden sie euch kund thun.

<sup>\* Philen. 9, 10.</sup>

10. Es grüßet euch \* Aristarchus, mein mitgefangener; und Marcus, der nefe Barnabä, von welchem ihr etliche befehle empfangen habt (so er zu euch kommt, nehmet ihn auf);

11. Und Jesus, der da heißt Just: \* die aus der beschneidung sind. Diese sind alle meine gehülffen am reich Gottes, die mir eintröst worden sind.

<sup>\* Gesch. 11, 2. 1 Tim. 2, 10. 1 Tim. 2, 10.</sup>

12. Es grüßet euch \* Epaphras: der von den euren ist, ein knecht Christi: und allezeit ringet für euch mit gebeten, auf daß ihr bestehet vollkommen und erfüllet mit allem willen Gottes.

<sup>\* Gal. 1, 7.</sup>

13. Ich gebe ihm zeugniss, daß er großem fleiß hat um euch, und um die zu Laodicea, und zu Hierapoli;

<sup>\* 1 Tim. 2, 10. 1 Tim. 2, 10.</sup>

14. Es grüßet euch \* Lucas, der arzt, der geliebte: und Demas.

<sup>\* 2 Tim. 4, 11.</sup>

15. Grüßet die brüder zu Laodicea: und den Nymphan, und \* die gemeine in seinem hause.

<sup>\* Röm. 16, 5.</sup>

16. Und wenn die epistel bey euch gelesen ist: so schaffet, daß sie auch in der gemeine zu Laodicea gelesen werde; und daß Ihr die von Laodicea leset.

<sup>\* 1 Tim. 2, 10. 1 Tim. 2, 10.</sup>

17. Und saget dem Archippo: Wie auf das amt, das du empfangen hast in dem HErrn, daß du dasselbige ausrichtest.

<sup>\* 2 Tim. 1, 18.</sup>

18. Mein \* greuß mit meiner Paulus: hand. Gedendet meiner bande. Die gnade sey mit euch. Amen.

<sup>\* 1 Cor. 16, 21.</sup>

Geschrieben von Rom durch Tychicum und Onesimum.

Ende der Epistel S. Pauli an die Colosser.

Die erste Epistel S. Pauli an die Thessalonicher.

Das 1 Capitel.

Bernehmung an die Thessalonicher zur beständigkeit im christentum.

1. **P**aulus, \* und Silvanns, und Timotheus, der gemeine zu Thessalonich, in GDDt dem Vater, und dem HErrn Jesu Christo. Gnade sey mit euch und fride von GDDt, unserm Vater, und dem HErrn Jesu Christo.

<sup>\* 2 Thess. 1, 1.</sup>

2. Wir \* danken GDDt allezeit für euch alle, und gedenden eurer in unserm gebet ohn unterlaß.

<sup>\* Röm. 1, 8. 9. Eph. 1, 16.</sup>

3. Und gedenden an euer \* werck im glauben, und an eure arbeit in der liebe, und an eure geduld in der hoffnung, welche ist unser HErr Jesus Christus, vor GDDt und unserm Vater.

<sup>\* Joh. 6, 29.</sup>

4. Denn, lieben brüder, von GDDt geliebet, wir wissen, wie ihr anderwehlet seyd:

(2) 2

5. Das

80. In dem Original steht: an Paulus, Silvannus, und Timotheus, die gemeine zu Thessalonich, in GDDt dem Vater, und dem HErrn Jesu Christo.

5. Daß unser evangelium ist bey euch gewesen, nicht allein im wort, sondern beyde \* in der kraft und in dem heiligen Geist, und in großer gewisheit: wie ihr wisset, welcherley wir gewesen sind unter euch um euret willen. \* 1 Cor. 2, 5.

6. Und Ihr seyd unsrer \* nachfolger worden und des H. Ernn, und habt das wort aufgenommen unter vielen trübsalen mit freuden im heiligen Geist: \* 1 Cor. 4, 16.

7. Also, daß ihr worden seyd ein vorbild allen gläubigen in \* Macedonia und Achaja. \* c. 4, 10.

8. Denn von euch ist außerschollen das wort des H. Ernn, nicht allein in Macedonia und Achaja: sondern an allen orten ist auch \* euer glaube an G. D. t. anzubrochen, also, daß nicht noch ist, euch etwas zu sagen. \* Röm. 1, 8. 2 Theß. 1, 4.

9. Denn sie selbst vertheidigen von euch, was für einen eingang wir zu euch gehabt haben: und wie ihr \* bekehret seyd zu G. D. t. von den abgöttern, zu dienen dem lebendigen und wahren G. D. t.: \* 1 Cor. 12, 2.

10. Und \* zu warten seines Sohns vom himmel, welchen er auferwecket hat von den toden, J. E. s. u., der uns von dem zukünftigen zorn erlöset hat. \* Phil. 2, 20.

Das 2 Capitel. \* 1 Th. 2, 15, 16, 17, 18.

Eiferige jüdder sind getreuen lehrern eine große freude.

1. **D**enn auch ihr wisset, lieben brüder, von \* unserm eingange zu euch, daß er nicht vergeblich gewesen ist: \* c. 1, 5, 9.

2. Sondern, als wir zuvor gelitten hatten, und \* geschmähet gewesen waren zu Philippen, wie ihr wisset: waren wir dennoch freudig in unserm G. D. t., bey euch zu sagen das evangelium G. D. t. s., mit großem kämpfen. \* Gesch. 16, 22. c. 17, 5.

3. Denn \* unsere ermahnung ist nicht gewesen zu irrtümlich, noch zu unreinigkeit, noch mit list: \* 2 Cor. 7, 2.

4. Sondern wie wir von G. D. t. bewähret sind, daß uns das evangelium \* vertrauet ist zu predigen: also reden wir, nicht als wollten wir den menschen gefallen, sondern G. D. t. e, der unser herb prüfet. \* Gal. 1, 10. c. 2, 7. 1 Tim. 1, 11.

5. Denn wir nie mit schmeicheltworten sind umgangen, wie ihr wisset, noch dem geiß gestellt: G. D. t. ist des zeuge. \* 1 Tim. 3, 2.

6. Haben auch nicht \* ehre gesucht von den leuten: weder von euch, noch von den leuten. \* Joh. 5, 41. 44.

7. Hätten \* euch auch mögen schmer sehn, als Christi apostel: sondern wir sind mitleidlich gewesen bey euch, gleichwie eine arm \* ihrer sinder pflegt. \* Gesch. 20, 33.

8. Also hatten wir herbers lust an euch: und waren willig euch mitzutheilen nicht allein das evangelium G. D. t. s., sondern auch unser leben: darum, daß wir euch lieb haben gewonnen. \* 1 Cor. 9, 12. ac.

9. Ihr seyd wohl eindächtigt, lieben brüder, \* unserer arbeit und unserer mühe: denn tag und nacht arbeiteten wir, daß wir niemand unter euch beschwerlich wären; und predigten unter euch das evangelium G. D. t. s. \* 1 Cor. 4, 12. ac.

10. D. s. seyd Ihr zeugen, und G. D. t.: wie heilig, und gerecht, und \* unsträflich wir bey euch, die ihr gläubig waret, gewesen sind. \* 1 Tim. 3, 2.

11. Wie ihr denn wisset, daß wir, als ein vater seine kinder, einen ieglichen unter euch ermahnet und geröhet:

12. Und begegnet haben, daß ihr \* wandeln soltet würdiglich vor G. D. t., der euch berufen hat zu seinem reich und zu seiner herrlichkeit. \* Eph. 4, 1. Phil. 1, 27.

13. Darum auch Wir ohn unterlaß G. D. t. danken: daß ihr, da ihr empfanget von uns das wort göttlicher predigt, nahe met ihrs auf, nicht als menschen wort, sondern (wie es denn wahrhaftig ist) als G. D. t. s. wort; welcher \* auch wirket in euch, die ihr gläubet. \* 1 Th. 1, 15.

14. Denn Ihr seyd nachfolger worden, lieben brüder, der gemeinen G. D. t. s. in Judäa, in Christo J. E. s. u., daß Ihr eben dasselbige erlitten habt von euren blutfreunden, das jene von den Jüden. \* 1 Th. 2, 15.

15. Welche auch \* den H. Ernn J. E. s. u. getödtet haben, und ihre eigene propheten, und haben uns verfolgt, und gefallen G. D. t. nicht, und sind allen menschen zuwider; \* Gesch. 2, 22. c. 3, 15.

16. Wehren uns zu sagen den heiden, damit sie selig würden, auf daß sie ihre sünden erfüllen allowege: denn der \* zorn ist schon endlich über sie kommen. \* Mat. 23, 33.

17. Wir aber, lieben brüder, nachdem wir eurer eine weile beraubt gewesen sind, nach dem angeicht, nicht nach dem herken: haben wir desto mehr geeilet, euer angeicht zu sehen\* mit großem verlangen.

\* Röm. 1. 11. c. 15. 23.

18. Darum haben wir wollen zu euch kommen (ich Paulus) zweymal: und satanas hat uns verhindert.

19. Denn\* wer ist unsere hoffnung, oder freude, oder crone des ruhms? Seyd nicht auch Ihes vor unserm H. Ern. Jesu Christo, zu seiner zukunft? \* Phil. 4. 1.

20. Ihr seyd ja unsere ehre und freude.

Das 3 Capitel.

S. Pauli sorgfältigkeit und gebet für die Thessalonicher.

1. **D**arum haben wirs nicht weiter wollen vertragen: und haben uns lassen wohlgefallen, daß wir zu Athene allein gelassen würden:

2. Und haben Timotheum gesandt, unsern brüder, und diener Gottes, und unsern gehülfen im ewangelio Christi, euch zu stärken und zu ermahnen in eurem glauben;

3. Daß nicht jemand\* weich würde in diesen trübsalen; denn ihr wisset, daß wir daju geschickt sind. \* Eph. 3. 13.

4. Und\* da wir bey euch waren, sagten wirs euch zuvor, wir würden trübsal haben müssen: wie denn auch geschehen ist, und ihr wisset. \* Gesch. 17. 1.

5. Darum Ichs auch nicht länger vertragen, habe ich ausgesandt, daß ich erführe euren glauben: auf daß nicht euch viel leicht verucht hätte der versucher, und\* unsere arbeit vergeblich würde. \* Phil. 2. 16.

6. Nun aber, so\* Timotheus zu uns von euch kommen ist, und uns verkündiget hat euren glauben und liebe, und daß ihr unser gedencet allezeit zum besten, und verlangt nach uns zu sehen, wie denn auch uns nach euch: \* Gesch. 18. 5.

7. Da sind wir, lieben brüder, getröstet worden an euch, in allem\* unserm trübsal und noth, durch euren glauben. \* c. 2. 2.

8. Denn nun sind wir lebendig, diem Weil Ihr stehet in dem H. Ern.

9. Denn was für einen dank können wir Gott vergelten um euch, für alle diese freude, die wir haben von euch vor unserm Gott?

10. Wir\* bitten tag und nacht fast sehr, daß wir sehen mögen euer angeicht und erstatten, so etwas mangelt an eurem glauben. \* Röm. 1. 10. 11. c. 15. 23.

11. Er aber, Gott unser Vater, und unser H. Ern. Christus, schicke unsern weg zu euch.

12. Euch aber vermehre der H. Ern, und lasse die liebe völlig werden\* unter einander, und gegen jedermann (wie denn auch Wir sind gegen euch): \* c. 5. 15.

13. Daß\* eure herzen gestärcket, und sträflich seyn in der heiligkeit vor Gott und unserm Vater, auf die zukunft unser H. Ern. Jesu Christi, samt allen seiner heiligen. \* 2 Thess. 2. 17. † Phil. 1. 10.

Das 4 Capitel.

Bermahnung zum heiligen wandel, trost wieder traurigkeit aus der eurer sehung der toden. (Epsstel am 2 sonntage in der fasten. reminiscere.)

1. **W**eiter, lieben brüder, bitten wir euch, und\* ermahnen in dem H. Ern. Jesu (nachdem ihr von uns empfangen habt, † wie ihr soltet wandeln und Gott gefallen) daß ihr immer völliger werdet. \* 2 Thess. 3. 12. † Eph. 4. 1.

2. Denn ihr wisset, welche gebote wir euch gegeben haben, durch den H. Ern. Jesum.

3. Denn\* das ist der wille Gottes, eure heiligung, daß ihr meidet die hurerey; \* Röm. 12. 2. 10.

4. Und ein teglicher unter euch wisse sein\* daß zu behalten in heiligung und ebrn; \* 1. Cor. 6. 13. 15.

5. Tücht in der\* lustfeuche, wie die heiden, die von Gott nichts wissen:

6. Und daß niemand zu weit greiffe, noch\* vervoorthete seinen brüder im handel; denn der H. Ern ist der rächer über das alles, wie wir euch zuvor gesagt und bezeuget haben. \* 1. Cor. 6. 8.

7. Denn Gott hält uns nicht beruffen zur unreinigkeit, sondern\* zur heiligung. I

8. Wer nun verachtet, der verachtet nicht menschen: sondern Gott, der seinen heiligen Geist gegeben hat in euch. \* 1. Cor. 6. 11.

9. Von der brüderlichen liebe aber ist nicht noth euch zu schreiben: denn ihr seyd selbst von Gott gelehret, euch unter einander zu lieben. \* Marc. 12. 31. 10.

(R) 3

10. Und

10. Und das thut ihr auch an allen brü-  
dern, die in ganz Macedonia sind. Wir  
ermahnen euch aber, lieben brüder, \* daß  
ihr noch völliger werdet: \* v. 1.

11. Und \* ringet darnach, daß ihr stille  
seyd, und das eure schafft, und t arbeitet  
mit euren eigenen händen, wie wir euch  
geboten haben; \* 2 Thess. 3, 8, 12.

12. Auf daß ihr \* ehrbarlich wandelt  
gegen die, die draussen sind, und ihrer  
keines bedürft. \* Röm. 13, 13.

13. **W**ir wollen euch aber, lieben brä-  
der, \* nicht verhalten von denen,  
die da schlaffen: auf t daß ihr nicht trau-  
rig seyd, wie die andern, die keine hoffnung  
haben. \* 1 Cor. 10, 1. † Sir. 22, 11.

14. Denn so wir glanben, daß \* Christus  
gestorben und auferstanden ist: also wird  
Gdt auch, die da entschlaffen sind durch  
Christum, mit ihm führen. \* Röm. 14, 9. † 1 Cor. 15, 18.

15. Denn das sagen wir euch, als ein  
wort des H-Errn, daß wir, die wir leben,  
und überleben in der zukunft des H-Errn,  
\* werden denen nicht vorkommen, die da  
schlaffen. \* 1 Cor. 15, 23, 51, seq.

16. Denn er selbst, \* der H-Err, wird  
mit einem leuchtenden und stinnlichen er-  
engels, und mit der positiven Gdtes her-  
nieder kommen vom himmel: und die toden  
in Christo werden auferstehen zu erst. \* Matth. 24, 31. † 1 Cor. 15, 18.

17. Darnach wir, die wir leben und  
überleben, werden zugleich mit den selbst-  
igen \* hingedrückt werden in den wolcken,  
dem H-Errn entgegen in der luft: und  
werden also t bey dem H-Errn seyn allezeit. \* 1 Thess. 4, 17. † 1 Cor. 15, 51.

18. So \* tröstet euch nun mit diesen  
wörtern unter einander. \* 2 Cor. 13, 11.

Das 5 Capitel.

Von der zeit des jüngsten tages, und wie man  
sich dazu recht vorbereiten solle.  
(Epistel am 27 sonntage nach trinitatis.)

1. **I**n den \* zeiten aber und stunden,  
lieben brüder, ist nicht noch euch  
zu schreiben. \* Matth. 24, 3, 36.

2. Denn ihr selbst wisset gewiß, daß der  
tag des H-Errn wird kommen, \* wie ein  
dieb in der nacht. \* Matth. 24, 42: 44.  
Luc. 12, 39. 2 Petr. 3, 10. Offenb. 3, 3. 6, 16, 15.

3. Denn wenn sie werden sagen, \* es ist  
friede, es hat keine fahr: so wird sie das  
verderben schnell überfallen, gleichwie der  
schmerz ein schwanger weib; und werden  
nicht entschlichen. \* Jer. 6, 14. e. 8, 11.

4. Ihr aber, lieben brüder, \* seyd nicht  
in der fursinnriß: daß euch der tag wie ein  
dieb ergreiffe. \* Eph. 5, 8.

5. Ihr seyd allzumal \* finder des tichts,  
und finder des tages: wir sind nicht von  
der nacht, noch von der fursinnriß. \* Luc. 16, 8. Röm. 13, 12.

6. So laffet uns nur \* nicht schlaffen, wie  
die andern: sondern laffet uns wachen und  
nüchtern seyn. \* Röm. 13, 11.

7. Denn die da schlaffen, die schlaffen des  
\* nachts: und die da truncken sind, die sind  
des nachts truncken. \* Röm. 13, 12, 13.

8. Wir aber, die wir \* des tages sind,  
sollen nüchtern seyn: angethan t mit dem  
reiß des glaudens und der liebe, und mit  
dem helm der hoffnung zur seligkeit. \* Röm. 13, 12. † 1 Thess. 5, 17. Eph. 6, 14, 17, 18.

9. Denn \* Gdt hat uns nicht geseht  
zum tzen, sondern die seligkeit zu besihen,  
durch unsern H-Errn Christum. \* Röm. 9, 22.

10. Der für uns gestorben ist, auf daß  
\* wir wachen oder schlaffen, zugleich mit  
ihm leben sollen. \* Röm. 14, 8, 9. 2 Cor. 5, 15.

11. Darum \* ermahnet euch unter einan-  
der, und bauet einer den andern: wie ihr  
denn thut. \* 1 Cor. 12, 25, 26.

12. Wir bitten euch aber, lieben brüder:  
daß ihr \* erkennet, die an euch arbeiten,  
und euch vorklehen in dem H-Errn, und  
euch vermahnen. \* 1 Cor. 16, 16.

13. Habt sie desto lieber um ihres werds  
willen, und seyd friedsam mit ihnen. \* 1 Cor. 16, 17.

14. Wir ermahnen euch aber, liebe  
brüder: \* vermahnet die ungezogenen,  
tröstet die kleinnüchzigen, traget die schwä-  
chen, seyd geduldig gegen iedermann. \* 2 Thess. 3, 15.

15. Sehet zu, daß \* niemand böses mit  
bösem iemand vergelte: sondern allezeit  
jaget dem guten nach, beyde unter einan-  
der und gegen iedermann. \* Spr. 20, 22.  
Röm. 12, 17. 1 Petr. 3, 9.

16. \* Seyd allezeit fröhlich. \* Luc. 10, 20.

17. \* Betet ohn unterlaß.  
\* Luc. 12, 7. Röm. 12, 12. Col. 4, 2.

18. Seyd \* danckbar in allen dingen :  
Denn das ist der wille Gottes in Christo  
Jesu an euch. \* Eph. 5.20. Col. 2.7. c. 3.15.  
19. Den \* geist dämpfet nicht. <sup>2x 1209/612</sup>  
\* 1 Cor. 14.30.  
20. Die Weissagung verachtet nicht.  
21. \* Prüffet aber alles, und das gute  
behaltet. \* Röm. 2.18.  
22. Meidet allen bösen schein.  
23. **ER** aber, \* der Gott des frie-  
des, heilige euch durch und durch ;  
und euer geist hantz, samt der seele  
und leib, müsse behalten werden  
unsträflich auf die zukunft unsers  
Herrn Jesu Christi. \* Röm. 15.33.  
Ende der 1 Epistel S. Pauli an die Thessalonicher.

24. \* Geruhen ist er, der euch ruffet :  
welcher wirds auch thun.  
\* 1 Cor. 1.9. c. 10.13. 2 Tim. 2.13. 1 Joh. 1.9.  
25. Lieben brüder, \* betet für uns.  
\* Col. 4.3.  
26. Grüßet \* alle brüder mit dem hei-  
ligen kuss. \* Röm. 16.16. 1 Cor. 16.20.  
27. Ich beschwere euch bey dem Herrn,  
dass ihr diese epistel lesen lasset allen heil-  
igen brüdern. \* Argenteus 770 124. \* Col. 4.16.  
28. Die \* gnade unsers Herrn Jesu  
Christi sey mit euch. Amen.  
\* Röm. 16. 20. 24. Phil. 4.23.

An die Thessalonicher die erste,  
geschrieben von Athene.

### Die andere Epistel S. Pauli an die Thessalonicher.

#### Das 1 Capitel.

**B**ermahnung zur beständigkeit in verfolgung.  
Anklus, und Silvanus, und Ti-  
motheus, der gemeine zu Thes-  
salonich, in Gott, unserm Va-  
ter, und dem Herrn Jesu  
Christo.

2. \* Gnade sey mit euch, und friede von  
Gott, unserm Vater, und dem Herrn  
Jesu Christo. \* 1 Cor. 13. Col. 1.2.  
(Epistel am 26 sennege nach trinitat.)

3. **W**ir sollen Gott dancken allezeit um  
euch, lieben brüder, wie es billig  
ist : denn euer glaube wächst sehr, und die  
liebe eines ieglichen unter euch allen nimt  
zu gegen einander ; \* c. 2.13. 1 Thess. 1.2.

4. Also, \* dass wir uns euer rühmen  
unter den gemeinen Gottes, von eurer ge-  
duld und glauben, in allen euren verfol-  
gungen und trübsalen, die ihr duldet.  
\* 2 Cor. 7.14.

5. Welches \* anzeiget, dass Gott recht  
richten wird, und ihr \* würdig werdet zum  
reich Gottes, über welchem ihr auch  
leidet. \* Phil. 1.28. 1 Luc. 21.36.

6. Nachdem \* es recht ist bey Gott, zu  
vergessen trübsal denen, die euch trübsal  
anlegen ; \* Jer. 51.24. Zach. 2.8.

7. Euch aber, die ihr trübsal leidet, ru-  
he mit uns, wenn nun \* der Herr Jesus  
wird offenbaret werden vom himmel,  
\* samt den engeln seiner kraft,  
\* 1 Thess. 4.16. 1 Petr. 4.13. 1 Matth. 26.31.

8. **U**nd mit feuerflammen, rache zu  
geben über die, so Gott nicht erkennen,  
und über die, so nicht gehorsam sind dem  
evangelio unsers Herrn Jesu Christi :

9. Welche werden \* pein leiden, das ewige  
verderben von dem angesichte des Herrn,  
und von seiner herrlichen macht ;  
\* Est. 10.19. Matth. 25.41. 46.

10. **D**enn \* er kommen wird, \* dass er  
herrlich erscheine mit seinen heiligen, und  
wunderbar mit allen gläubigen. Denn un-  
ser zeugnis an euch von demselbigen tage  
habt ihr geglaubet. \* 1 Thess. 2.19. Col. 3.4.

11. **U**nd der halben \* beten wir auch alle-  
zeit für euch, dass unser Gott euch wür-  
dig mache des beruffs, und \* erfülle alles  
wohlgefallen der güt, und das was werdt  
des gläubens in der kraft. \* 1 Thess. 1.3.

12. **A**uf dass an euch gepreiset werde der  
name unsers Herrn Jesu Christi, und  
Ihr an ihm, nach der gnade unsers Got-  
tes, und des Herrn Jesu Christi.

#### Das 2 Capitel.

Weissagung vom abtath und offenbarung des ans  
christi vor der letzten zukunft des Herrn.

1. **W**er der \* zukunft haben unsers  
Herrn Jesu Christi, und unserer  
versammlung zu ihm, bitten wir euch, lie-  
ben brüder : \* 1 Thess. 4.16. 17.

2. **D**ass ihr euch nicht balde bewegen  
lasset von euren sinnen, noch erschrecken,  
weder durch geist, noch durch wort, noch  
durch briefe, als von uns gesandt, dass der  
tag Christi vorhanden sey.